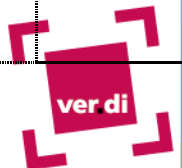


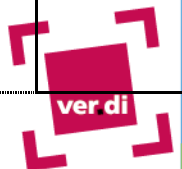
Verweisung an GR



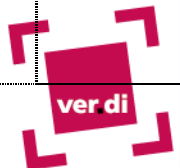
Antragsnummer	Antragstitel	Antragsteller	Empfehlung	Wortmeldung/en
C 004	Unternehmensübergreifende Interessenvertretungsstrukturen für räumliche Einheiten mehrerer Betriebe/Unternehmen	Landesbezirksfachbereichskonferenz 12 - Berlin-Brandenburg	Annahme	1
C 005	Streichung § 118 Betriebsverfassungsgesetz	Bezirkskonferenz - Rhein-Wupper	Annahme	1
C 008	Tendenzschutzparagrafen abschaffen!	Bundesfachbereichskonferenz 8 -	Annahme	1
C 009	Ausbau der Mitbestimmung in Betrieben und Dienststellen	Landesbezirkskonferenz - Rheinland-Pfalz/Saar	Annahme	1
C 009-1	Änderungsantrag zu Antrag C 009: Ausbau der Mitbestimmung in Betrieben und Dienststellen	Dr. Herbert Deppisch und Kolleginnen und Kollegen	Annahme mit Änderungen: In den Zeilen 12/13 wird der Satz 'Auch die anwenden.' ersetzt durch 'Unternehmensmitbestimmung muss angewendet werden, auch in kirchlichen Wohlfahrtsverbänden.'	
C 016	Frauenquote in Mitbestimmungsgremien, Vorständen und bei Führungskräften	Bundesfachbereichskonferenz 1 -	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	1
C 016-1	Änderungsantrag zum Antrag C 016: Frauenquote in Mitbestimmungsgremien, Vorständen und bei Führungskräften	Norbert Quenders und Kolleginnen und Kollegen	Ablehnung	
I 003 (C)	Initiativantrag Unternehmensmitbestimmung in mehrstufigen Konzernen sichern	Björn Borgmann und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	
C 024	Freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und Bundespersonalvertretungsgesetz/Staatsvertrag	Landesbezirksfachbereichskonferenz 8 - Hamburg	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	1
C 024-1	Änderungsantrag zu Antrag C 024: Freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und Bundespersonalvertretungsgesetz/Staatsvertrag	Elisabeth Adam und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	



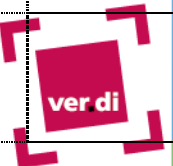
Antragsnummer	Antragstitel	Antragsteller	Empfehlung	Wortmeldung/en
H 001	Globalisierung sozial gestalten	Gewerkschaftsrat -	<p>Annahme mit Änderungen:</p> <p>Der Titel erhält folgende Fassung: "Globalisierung sozial und demokratisch gestalten".</p> <p>In Zeile 5 (1.Satz) werden nach "sozial" die Worte "und demokratisch" eingefügt.</p> <p>Die Zeilen 287 bis 295 werden ersetzt durch "Ohne die Erfüllung dieser Mindestanforderungen sind die aktuell verhandelten Handelsabkommen aus gewerkschaftlicher Sicht nicht zustimmungsfähig. Daher fordert ver.di die Verhandlungen in der jetzigen Form und auf der jetzigen Grundlage abzubrechen. Der bereits vorliegende Vertragstext des CETA-Abkommens erfüllt die Mindestanforderungen ver.di nicht. Deswegen lehnt ver.di CETA ab. ver.di unterstützt die Europäische Bürgerinitiative Stopp TTIP und CETA und wird gemeinsam mit seinen zivilgesellschaftlichen Bündnispartnern die internationalen Handelsabkommen weiterhin zum Gegenstand gesellschaftlicher Auseinandersetzungen machen. ver.di setzt sich in Gremien und gegenüber Politikerinnen/Politikern und Parlamentarierinnen/Parlamentariern der EU, des Bundes und der Länder für die Umsetzung der Mindestanforderungen ein."</p>	3
H 001-1	Änderungsantrag zu H 001: Globalisierung sozial gestalten	Gotthard Krupp-Boulboulé und Kolleginnen und Kollegen	Ablehnung	2
K 001	Streikrecht ausweiten!	Bundesfachbereichskonferenz 13 -	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	1
K 007	Gleichstellung der Ehe	Landesbezirkskonferenz - Rheinland-Pfalz/Saar	Annahme	1
K 007-1	Änderungsantrag zu Antrag K 007: Gleichstellung der Ehe	Elisabeth Adam und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	



Antragsnummer	Antragstitel	Antragsteller	Empfehlung	Wortmeldung/en
K 008	Ziviler Ungehorsam als legitime Aktionsform	Bundesjugendkonferenz -	Zeilen 3 bis 10 Annahme Zeilen 12 bis 17 Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	2
I 005 (K)	Initiativantrag Fremdenhass entgegen treten, Willkommenskultur stärken, Willkommensstrukturen ausbauen	Katharina Lang und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	2
I 006 (K)	Initiativantrag Syrische Bürgerkriegsflüchtlinge	Elisabeth Adam und Kolleginnen und Kollegen	Annahme als Arbeitsmaterial zu Antrag (K) I 005	2
I 007 (K)	Initiativantrag Für einen humanitären Korridor nach Rojava (Syrien)	Petra Müller und Kolleginnen und Kollegen	Nichtbefassung	1
K 011	Migration und Integration	Gewerkschaftsrat -	Annahme	2
K 011-1	Änderungsantrag zu Antrag K 011: Migration und Integration	Elisabeth Adam und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	
K 015	Migration und Gewerkschaften	Bundesjugendkonferenz -	Zeilen 3 bis 10 und 19 bis 24 Annahme Zeilen 12 bis 17 Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	2
K 017	Für eine vorausschauende, menschengerechte und solidarische Flüchtlingspolitik	Gewerkschaftsrat -	Annahme mit Änderungen: In Zeile 58 wird ein neuer Absatz mit folgendem Wortlaut "Bei der Sicherung der europäischen Außengrenzen muss die Einhaltung internationaler Verpflichtungen und der Menschenrechte höchste Priorität haben. Das gilt auch und insbesondere für Operationen der Frontex." eingefügt. In Zeile 143 wird das Wort "und" durch ein Komma ersetzt. In Zeile 143/144 werden nach dem Wort "Einzelgewerkschaften" die Worte "und dem Europäischen Gewerkschaftsbund" eingefügt.	1



Antragsnummer	Antragstitel	Antragsteller	Empfehlung	Wortmeldung/en
K 030	Für eine neue Ausrichtung der Flüchtlingspolitik – Flüchtlinge willkommen heißen!	Bundesfrauenkonferenz -	<p>Annahme mit Änderungen:</p> <p>In Zeile 9 wird das Wort 'ersatzlos' durch folgenden Text ersetzt: ',das derzeit die Zuständigkeit von Staaten für die Prüfung von Asylanträgen in Europa nach dem Erstankunftsprinzip regelt,'.</p> <p>In Zeile 17 wird 'der Polizei' gestrichen.</p> <p>In Zeile 21 wird 'über Land' gestrichen.</p> <p>Die Zeilen 26 bis 29 werden ersetzt durch: 'dass Aufgabenstellung, Mandat und Struktur der 'Europäischen Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union' (FRONTEX) so reformiert werden, dass sie den humanitären Anforderungen der Flüchtlingssituation an den europäischen Außengrenzen gerecht wird und aktiv dazu beiträgt, dass das massenhafte Sterben verzweifelt Flüchtender aufhört. Dazu muss FRONTEX insbesondere die Seenotrettung entsprechend internationaler Vorschrift garantieren.'</p> <p>Die Zeilen 37 bis 39 von '...des derzeitigen...' bis '...endet' werden ersetzt durch 'Das Ausmaß der derzeitigen Fluchtbewegungen ist das größte, das die Welt seit dem zweiten Weltkrieg zu bewältigen hat. Es ist utopisch anzunehmen, dass diese Bewegungen kurzfristig enden...'</p>	2
K 030-1	Änderungsantrag zu Antrag K 030: Für eine neue Ausrichtung der Flüchtlingspolitik – Flüchtlinge willkommen heißen!	Andrea Schiele und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	
K 030-2	Änderungsantrag zu Antrag K 030: Für eine neue Ausrichtung der Flüchtlingspolitik – Flüchtlinge willkommen heißen!	Jana Kral und Kolleginnen und Kollegen	Ablehnung	3
K 030-3	Änderungsantrag zu Antrag K 030: Für eine neue Ausrichtung der Flüchtlingspolitik – Flüchtlinge willkommen heißen!	Elisabeth Adam und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	



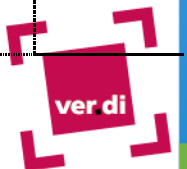
Antragsnummer	Antragstitel	Antragsteller	Empfehlung	Wortmeldung/en
K 046	Umgang mit der AfD	Landesbezirkskonferenz - Baden-Württemberg	Erledigt durch Antrag K 045	1
K 047	Unvereinbarkeit von AfD und ver.di	Bundesfachbereichskonferenz 13 -	Annahme als Arbeitsmaterial zu Antrag K 044	2
K 053	Frieden und Abrüstungspolitik	Gewerkschaftsrat -	<p>Annahme mit Änderungen:</p> <p>In Zeile 8 wird hinter "unabdingbar" eingefügt "ver.di lehnt Krieg als Mittel der Politik grundsätzlich ab."</p> <p>In den Zeilen 15/16 wird "von Militärbündnissen wie auch der NATO," gestrichen.</p> <p>Die Zeilen 19 bis 28 werden gestrichen.</p> <p>In Zeile 29 wird hinter "ver.di" das Wort "hat" eingefügt.</p> <p>In den Zeilen 31/32 wird der Restsatz ab "...für die Herstellung" bis "der Welt" gestrichen.</p> <p>In den Zeilen 33 bis 35 wird folgender Satzteil "...die darin verankerten Aufgaben der Streitkräfte" gestrichen.</p> <p>In Zeile 113 wird ein neuer Absatz mit dem Text "In der Gewerkschaft ver.di organisieren sich die Zivilbeschäftigten wie auch die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr. ver.di engagiert sich mit ihnen für ihre wirtschaftlichen, sozialen und beruflichen Interessen, für gute Arbeit, faire Bezahlung, Mitbestimmung und Mitgestaltung ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen."</p> <p>In Zeile 136 wird der letzte Satz gestrichen und ersetzt durch "ver.di spricht sich gegen die Werbung für den Soldatinnen-/Soldatenberuf durch die Bundeswehr in Arbeitsagenturen, Jobcentern, Schulen und Hochschulen, insbesondere durch Informationsveranstaltungen und -büros, Berufsmessen sowie den Einsatz von Jugendoffizieren in der politischen Bildung aus."</p>	1



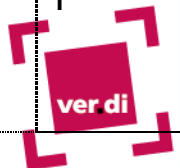
Antragsnummer	Antragstitel	Antragsteller	Empfehlung	Wortmeldung/en
			<p>In Zeile 138 wird folgender Text eingefügt "ver.di ruft zur Teilnahme an Aktionen gegen eine entsprechende Werbung der Bundeswehr unter Jugendlichen auf."</p> <p>Die Zeilen 147 bis 149 bis "...konzentriert," werden ersetzt durch "An die Stelle der Diskussion über den besten Weg, den Frieden zu sichern, ist in den letzten Jahrzehnten zunehmend die sicherheitspolitische Debatte getreten, bei der..."</p> <p>In Zeile 155 wird hinter "Krisenvorbeugung" ein Absatz eingefügt.</p> <p>In Zeile 158 wird der Satz "Dies lehnt ver.di entschieden ab." angefügt.</p> <p>Der Absatz beginnend in Zeile 173 wird ersetzt durch "Auslandseinsätze sind vom Parlament zu beschließen und auf humanitäre Blauhelmeinsätze im Rahmen der UN-Charta zu begrenzen."</p>	
K 053-1	Änderungsantrag zu Antrag K 053: Frieden und Abrüstungspolitik	Stanislas Heubel-Parodi und Kolleginnen und Kollegen	Ablehnung	
K 053-2	Änderungsantrag zu Antrag K 053: Frieden und Abrüstungspolitik	Sebastian Hey und Kolleginnen und Kollegen	Ablehnung	
K 082	Für ein friedliches Zusammenleben der Völker und ein klares NEIN zu Gewalt als Mittel der Politik	Landesbezirkskonferenz - Bayern	Annahme	
K 082-1	Änderungsantrag zu Antrag K 082: Für ein friedliches Zusammenleben der Völker und ein klares NEIN zu Gewalt als Mittel der Politik	Bernd Meffert und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	
K 090	Schluss mit Rüstungsproduktion - Konversion jetzt!	Bundesjugendkonferenz -	Ablehnung	



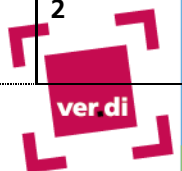
Antragsnummer	Antragstitel	Antragsteller	Empfehlung	Wortmeldung/en
K 093	Reform des Vergaberechts öko-fair gestalten, Tariftreue durchsetzen, Transparenz in der Lieferkette gewinnen	Gewerkschaftsrat -	Annahme	
K 093-1	Änderungsantrag zu Antrag K 093: Reform des Vergaberechts öko-fair gestalten, Tariftreue durchsetzen, Transparenz in der Lieferkette gewinnen	Rolf Wiegand und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	
I 008 (K)	Initiativantrag Griechenland – keine Gefahr, sondern eine Chance für Europa	Stefan Wittstock und Kolleginnen und Kollegen	Annahme mit Änderungen: Zeile 97 und 98 'und die Diskussion um die Zukunft Europas weiter zu verfolgen.' wird gestrichen	1
I 009 (K)	Initiativantrag Das griechische Volk braucht unsere Solidarität!	Doris Heinemann-Brooks und Kolleginnen und Kollegen	Annahme als Arbeitsmaterial zu Antrag (K) I 008	
K 109	Europa	Gewerkschaftsrat -	Annahme	
K 109-1	Änderungsantrag zu Antrag K 109: Europa	Ina Oberländer und Kolleginnen und Kollegen	Ablehnung	1
K 116	Streikrecht	Landesbezirkskonferenz - Berlin-Brandenburg	Annahme mit Änderungen: In den Zeilen 30/31 wird 'in einer öffentlichen Kampagne' gestrichen. Die Zeilen 38 bis 40 werden gestrichen.	1
K 116-1	Änderungsantrag zu Antrag K 116: Streikrecht	Gotthard Krupp-Boulboulé und Kolleginnen und Kollegen	Annahme mit Änderungen: Die Zeilen 18 - 26 erhalten folgende Fassung: 'ver.di weist alle Bestrebungen zurück, die darauf zielen, die Anerkennung eines faktisch international geltenden Streikrechts im Rahmen des IAO-Abkommens Nr. 87 in Frage zu stellen und dadurch das Streikrecht international wie auf nationaler Ebene zu schwächen. Solche Versuche, die auf eine systematische Schwächung der IAO und ihres Normenkontrollsystems zielen, müssen zurückgewiesen werden.'	



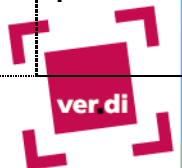
Antragsnummer	Antragstitel	Antragsteller	Empfehlung	Wortmeldung/en
K 118	Eigentum verpflichtet – Rechte für Menschen – Regeln für Unternehmen	Bundesfachbereichskonferenz 12 -	Annahme mit Änderungen: In den Zeilen 35/36 wird der Satz 'CSR ist Ausdruck...' bis '...zur Lösung' gestrichen.	1
K 120	Fairhandel statt Freihandel - Fairness in der gesamten Wertschöpfungskette für Textilien durchsetzen und menschenrechtliche Sorgfaltspflichten einführen	Gewerkschaftsrat -	Annahme	1
K 120-1	Änderungsantrag zu Antrag K 120: Fairhandel statt Freihandel – Fairness in der gesamten Wertschöpfungskette für Textilien durchsetzen und menschen – rechtliche Sorgfaltspflichten einführen	Elisabeth Adam und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	
K 121	Zusammenarbeit mit dem Dachverband der kubanischen Gewerkschaften und den mit ver.di vergleichbaren kubanischen Einzelgewerkschaften	Landesbezirkskonferenz - Nord	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	1
L 001	Energiesystem umgestalten - Klimaschutz und Nachhaltigkeit erreichen - Beschäftigung sichern	Gewerkschaftsrat -	Annahme mit Änderungen: In Zeile 349 wird das Wort 'datenschutzrechtlichen' ersetzt durch 'datenschutz- und datensicherheitsrechtliche'.	2
L 001-1	Änderungsantrag zu Antrag L 001: Energiesystem umgestalten - Klimaschutz und Nachhaltigkeit erreichen - Beschäftigung sichern	Rolf Wiegand und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	
L 001-2	Änderungsantrag zu Antrag L 001: Energiesystem umgestalten - Klimaschutz und Nachhaltigkeit erreichen - Beschäftigung sichern	Wilfried Weisbrod und Kolleginnen und Kollegen	Ablehnung	
L 013	Verstärkung des Schutzes vor nichtionisierender elektrischer, magnetischer und elektromagnetischer Strahlung	Landesbezirkskonferenz - Nord	Annahme mit Änderungen: Im Titel wird 'Verstärkung des Schutzes' durch 'Schutz' ersetzt.	1



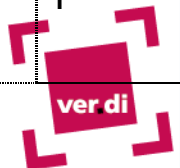
Antragsnummer	Antragstitel	Antragsteller	Empfehlung	Wortmeldung/en
			Die Zeilen 3 bis 5 werden ersetzt durch 'ver.di fordert einen bestmöglichen Schutz vor nichtionisierender elektrischer, magnetischer und elektromagnetischer Strahlung'. Die Zeilen 7 bis 23 werden gestrichen.	
N 027	Ein Betrieb - eine Verwaltung - ein Fachbereich	Bundesfachgruppenkonferenz Allgemeine Kommunalverwaltung -	Nichtbefassung	1
I 010 (N)	Initiativantrag Fachbereichsübergreifende Arbeitsgruppen Sozialarbeit / Sozialpädagogik	Michael Todisco, Kolleginnen und Kollegen	Nichtbefassung	1
N 033	Ergänzung der Rahmenwahl- und Verfahrensordnung Nummer 8.2 letzter Absatz - Öffnung der Ersatzfrauenmandate für männliche Kollegen	Bezirksfachbereichskonferenz 3 - München	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Gewerkschaftsrat	4
N 038	Anträge Gewerkschaftsrat	Landesbezirkskonferenz - Niedersachsen-Bremen	Annahme	1
N 047	Einrichtung eines Wechselservice	Landesbezirksfachbereichskonferenz 3 - Berlin-Brandenburg	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	1
N 047-1	Änderungsantrag zu Antrag N 047: Einrichtung eines Wechselservice	Elisabeth Adam und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	
N 048	ver.di-Projekt 'Straßenwerbung'	Bundesfachbereichskonferenz 3 -	Ablehnung	2
N 049	Intensivierung der Mitgliederwerbung: ja – Straßenwerbung: nein!	Landesbezirksfachbereichskonferenz 7 - Hessen	Ablehnung	2
N 050	Mitgliederwerbung findet im Betrieb statt	Landesbezirkskonferenz - Bayern	Erledigt durch Antrag N 049	1
N 055	Aufbau der Jugendaktivenstrukturen (JAS)	Bundesjugendkonferenz -	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	2



Antragsnummer	Antragstitel	Antragsteller	Empfehlung	Wortmeldung/en
N 055-1	Änderungsantrag zu Antrag N 055: Aufbau der Jugendaktivenstrukturen (JAS)	André Zeitler und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	
N 081	Jugend im Fokus	Gewerkschaftsrat -	Annahme	1
N 095	ver.di-Jugendarbeit sicherstellen - Ausweitung der Jugendaltersgrenze	Landesbezirksfachbereichskonferenz 1 - Hessen	Ablehnung	2
N 096	Dual Studierende, eine neue Zielgruppe der Gewerkschaftsjugend	Landesbezirkskonferenz - Baden-Württemberg	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	1
N 096-1	Änderungsantrag zu Antrag N 096: Dual Studierende, eine neue Zielgruppe der Gewerkschaftsjugend	Birthe Haak und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	
O 023	Organisations- und Satzungs politik	Bundesfachbereichskonferenz 10 -	Ablehnung	1
P 003	Whistleblowing – Hinweisgeber/-innen schützen	Bundesfachbereichskonferenz 3 -	Annahme	1
P 003-1	Änderungsantrag zu Antrag P 003: Whistleblowing – Hinweisgeber/Innen schützen	Elisabeth Adam und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	
P 014	Fachbereichsübergreifende bundesweite Unterstützung für gekündigte und von Kündigung bedrohte Vertrauensleute und Betriebsratsmitglieder organisieren	Landesbezirksfachbereichskonferenz 12 - Berlin-Brandenburg	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	1
P 015	Einrichtung eines Rechtshilferats für gewerkschaftlich aktive, gemäßregelte Vertrauensleute/Betriebsräte	Bezirksfachbereichskonferenz 12 - Stuttgart	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	1
P 024	ver.di-Beschäftigte erhalten Rechtsschutz	Bezirkskonferenz - Koblenz	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Gewerkschaftsrat	1



Antragsnummer	Antragstitel	Antragsteller	Empfehlung	Wortmeldung/en
Q 006	Erhalt und zeitgemäße Ausstattung der ver.di-Bildungsstätten	Bezirkskonferenz - Mittelfranken	Annahme	2
Q 008	Politische Bildung in den Gewerkschaften ist unverzichtbar	Landesbezirkskonferenz - Rheinland-Pfalz/Saar	Erledigt durch Praxis/Zeitablauf	2
Q 009	Bildungsmaßnahmen gehören in die Bildungsstätten - für den Erhalt aller Bildungsstätten - das Institut für Bildung, Medien und Kunst (IMK) in Lage-Hörste als unser Haus sichern	Bundesfachgruppenkonferenz Verlage, Druck und Papier -	Erledigt durch Praxis/Zeitablauf	4
Q 010	Bildungsmaßnahmen gehören in die Bildungsstätten - für den Erhalt aller Bildungsstätten - das Institut für Bildung, Medien und Kunst (IMK) in Lage-Hörste als unser Haus sichern	Bundesfachbereichskonferenz 8 -	Erledigt durch Antrag Q 009	1
Q 011	Bildungsstätte Lage-Hörste erhalten!	Bundeskonzferenz Freie und Selbstständige –	Erledigt durch Praxis/Zeitablauf	1
Q 012	Erhalt und zukunftsfähige Absicherung der ver.di-Jugendbildungsstätte Berlin-Konrads-höhe e. V.	Landesbezirkskonferenz - Berlin-Brandenburg	Nichtbefassung	2
Q 012-1	Änderungsantrag zu Antrag Q 012: Erhalt und zukunftsfähige Absicherung der ver.di-Jugendbildungsstätte Berlin-Konradshöhe e. V.	Lars Kalkbrenner und Kolleginnen und Kollegen	Annahme mit Änderungen: Der Titel wird geändert in 'ver.di-Jugendbildungsstätte Berlin-Konradshöhe e. V.'	
Q 013	Übernahme von Reisekosten	Bezirkskonferenz - Berlin	Ablehnung	1
Q 015	Seminare für Betriebsräte	Landesbezirkskonferenz - Berlin-Brandenburg	Annahme	1
Q 016	Betriebsräte-Spezial-Seminare zum Thema duales Studium und Ausbildung	Bundesjugendkonferenz -	Annahme als Arbeitsmaterial zu Antrag Q 015	1



Antragsnummer	Antragstitel	Antragsteller	Empfehlung	Wortmeldung/en
Q 017	Seminare für Betriebsrätinnen/Betriebsräte	Landesbezirksfachbereichskonferenz 9 - Berlin-Brandenburg	Annahme als Arbeitsmaterial zu Antrag Q 015	1
Q 018	Bundesfachgruppenseminare	Bundesfachgruppenvorstand Statistische Ämter -	Ablehnung	1
Q 021	Verpflichtende Qualifizierung aller ver.di-Tarifkommissionen zu Verhandlung und Formulierung geschlechtergerechter Tarifverträge	Bundesfrauenkonferenz -	Erledigt durch Antrag Q 019	1
Q 026	Aktivenqualifizierung	Bundesjugendkonferenz -	Annahme	1
Q 029	Förderung der politischen Bildung durch die Stärkung der Arbeitnehmerinnen-/Arbeitnehmerbildung Mehr Investitionen in außerschulische politische Bildung	Landesbezirkskonferenz - Rheinland-Pfalz/Saar	Annahme	1
I 011 (Q)	Initiativantrag	Martina Felber und Kolleginnen und Kollegen	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	
I 012 (Q)	Initiativantrag Lage-Hörste für Flüchtlinge	Rolf Gnatzy und Kolleginnen und Kollegen	Annahme als Arbeitsmaterial zu Antrag (Q) I 011	
I 013 (Q)	Initiativantrag Entschärfung der Wohnsituation der neu eintreffenden Flüchtlinge	Anke Schmeier und Kolleginnen und Kollegen	Erledigt durch Antrag (Q) I 011	
R 005	Nutzung des Gender-Gap in den Kommunikationswegen von ver.di	Landesbezirkskonferenz - Niedersachsen-Bremen	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	1
R 005-1	Änderungsantrag zu Antrag R 005: Nutzung des Gender-Gap in den Kommunikationswegen von ver.di	Inken Biehl und Kolleginnen und Kollegen	Zeile 5 - 10 Ablehnung Zeile 12 - 15 Annahme	1
R 010	Täuschende Werbung als Beilage in der ver.di-PUBLIK	Bezirkskonferenz - Mülheim-Oberhausen	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Gewerkschaftsrat	1



Antragsnummer	Antragstitel	Antragsteller	Empfehlung	Wortmeldung/en
R 011	Keine Werbung für Billigreisen	Bundesfachgruppenkonferenz Medien -	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	1
R 015	Erhalt des offenen Jugendbüro filler	Landesbezirksfachbereichskonferenz 12 - Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen	Nichtbefassung	
R 015-1	Änderungsantrag zu Antrag R 015: Erhalt des offenen Jugendbüro filler	Denny Möller und Kolleginnen und Kollegen	Annahme	
R 019	Zusammenarbeit von ver.di mit tarifgebundenen Unternehmen	Bundesfachbereichskonferenz 13 -	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	1
I 014 (T)	Initiativantrag Betriebliche Altersversorgung für ver.di-Beschäftigte	Wilfried Michaelis und Kolleginnen und Kollegen	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	
V 007	Änderung des Vergaberechts für Arbeitsmarktdienstleistungen	Bundesfachbereichskonferenz 5 -	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	1
V 008	Qualitätsanforderungen für Maßnahmen in der Beschäftigungsförderung und Weiterbildung	Bundesfachbereichskonferenz 5 -	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	1
V 011	Tarifverhandlungen beim Konzern bfw des DGB	Bundesfachbereichskonferenz 5 -	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	1
V 027	Medienpolitik: Für eine freie, vielfältige und qualitätsvolle Medienlandschaft	Gewerkschaftsrat -	Annahme	1
V 028	Pressevielfalt sichern - Presseförderung ausweiten und an Bedingungen knüpfen, die dem Erhalt journalistischer Qualität dienen, Pressestatistik wieder bzw. Medienstatistik einführen	Bundesfachbereichskonferenz 8 -	Annahme als Arbeitsmaterial zu Antrag V 027	1
V 030	Medienpolitik	Bezirksfachbereichskonferenz 8 - NRW-Süd	Ablehnung	1



Antragsnummer	Antragstitel	Antragsteller	Empfehlung	Wortmeldung/en
V 030-1	Änderungsantrag zu Antrag V 030: Medienpolitik	Cay Kinzel und Kolleginnen und Kollegen	Nichtbefassung	
V 031	Garantiertes Einkommen für freiberufliche Künstlerinnen und Künstler aller Kunstsparten	Landesbezirksfachbereichskonferenz 8 - Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen	Ablehnung	2
V 036	Veränderung der Richtlinien der KSK für die Aufnahme von Künstlerinnen/Künstlern, Kreativen und Medienschaffenden	Landesbezirkskonferenz - Nordrhein-Westfalen	Erledigt durch Praxis/Zeitablauf	1
V 044	Luftverkehr steuern - Arbeitnehmerwohl stärken	Bundesfachbereichskonferenz 13 -	Ablehnung	1
V 047	Arbeitskreis Call-Center	Landesbezirksfachbereichskonferenz 9 - Nord	Annahme als Arbeitsmaterial zur Weiterleitung an den Bundesvorstand	2
V 048	Fachbereichsübergreifende Fachgruppe Call- und Servicecenter (CSC)	Bezirksfachbereichskonferenz 13 - Sachsen-Anhalt Nord	Nichtbefassung	3
V 049	Einrichtung einer/eines fachbereichsübergreifenden Facility-Management-Plattform/-Netzwerkes in ver.di	Landesbezirkskonferenz - Bayern	Erledigt durch Praxis/Zeitablauf	1

